

Was ist eine Energieeffizienz-Klasse (EEK)?



Achten sie auf Energieeffizienzlabel? Das ist der bunte Aufkleber mit den Buchstaben, der auf der Vorderseite des neuen Geräts klebt, das gekauft werden will. Sie wissen, dass er da sein muss und dass er wichtig ist, aber es kann gut sein, dass sie ihn zugunsten anderer Kaufentscheidungsfaktoren wie Stil, Größe und Preis vernachlässigen.

Das Energieeffizienzlabel eines Geräts sollte jedoch nicht ignoriert werden. Es enthält eine Fülle von Informationen in einem einfachen Format, die helfen können, eine fundierte Kaufentscheidung zu treffen.

Warum sind Energieeffizienz-Etiketten wichtig?

Das Wichtigste in Kürze:

- Das Energieeffizienzlabel ist an allen neuen Haushaltsgeräten angebracht.
- Es bietet Verbrauchern eine schnelle und einfache Möglichkeit, die Energieeffizienz ähnlicher Modelle zu vergleichen.
- Energieeffizienz-Etiketten sind „gesetzlich“ vorgeschrieben.
- Geräte, die energieeffizient sind, verbrauchen weniger Strom, um die gleiche Leistung zu erzielen wie ähnliche Modelle mit der gleichen Größe oder Kapazität.
- Die Einstufungen auf den Energieeffizienzlabeln, die von A+++ bis D reichen (A+++ ist die beste, D die schlechteste Einstufung), werden von der EU für jeden Gerätetyp durch eine Reihe verschiedener Tests und Kriterien festgelegt.

Energieeffizienz-Etiketten sind im Grunde leicht erklärt. Sie geben Auskunft über die Energieeffizienz des jeweiligen Geräts. Geräte, die energieeffizient sind, verbrauchen weniger Strom, um die gleiche Leistung zu erzielen wie ähnliche Modelle mit der gleichen Größe oder Kapazität.

Je energieeffizienter ein Modell ist, desto weniger Energie verbraucht es und desto weniger kostet es dich im Betrieb. Wenn du dich also für das richtige Produkt (mit der richtigen Energieeffizienz) entscheidest, sparst du Geld bei deinen Energierechnungen, ganz zu schweigen von den Auswirkungen auf die Umwelt.



Die Einstufungen auf den Energieeffizienzlabels, die von A+++ bis D reichen (A+++ ist die beste, D die schlechteste), werden von der EU für jeden Gerätetyp durch eine Reihe verschiedener Tests und Kriterien festgelegt. Das bedeutet, dass die Bewertungen nur zwischen den einzelnen Gerätetypen verglichen werden können.

Kurz gesagt: Energieeffiziente Geräte wurden entwickelt und getestet, um deine Welt und die Welt um dich herum besser zu machen. Schauen wir uns einmal genauer an, was das Energieeffizienzlabel für deine größten und energieintensivsten Küchengeräte bedeutet.

Kühl- und Gefrierschränke

Kühl- und Gefrierschränke sind ständig in Betrieb und damit der zweitgrößte Energieverbraucher im Haushalt (nach der Zentralheizung). Der Energieverbrauch ist von Haus zu Haus unterschiedlich. Untersuchungen haben ergeben, dass in einem typischen europäischen Haushalt etwa 13 % der Energierechnung auf den Betrieb des Kühlschranks zurückzuführen sind.

Deshalb müssen seit 2012 alle neuen Kühlgeräte eine Energieeffizienzklasse von A+ oder höher haben. Damit soll sichergestellt werden, dass alle neuen Produkte die Energieeffizienzrichtlinien der EU erfüllen. Alles, was schlechter als A+ eingestuft ist, darf nicht verkauft werden.

Der Energieverbrauch von Kühl- und Gefriergeräten wird anhand der Effizienz in Abhängigkeit von der Größe des Geräts berechnet. Dies wird durch Tests ermittelt, die den Gebrauch des Geräts simulieren.

Die Außentemperatur während des Tests wird auf 25°C eingestellt und das Gerät ist zur Hälfte mit Produkten gefüllt, während die Energieeffizienz gemessen wird. Wenn du sicherstellen willst, dass dein Kühlschrank so energieeffizient wie möglich ist, ist natürlich auch sein Standort wichtig. Wenn du ihn zum Beispiel an einem sonnigen Ort aufstellst, muss dein Kühlschrank besonders hart arbeiten, um die Temperatur zu halten. Und die Energieeffizienz deines Geräts sinkt.

Um sicherzustellen, dass sie so energieeffizient wie möglich arbeiten, sind manche Kühl- und Gefriergeräte mit einer No Frost Technologie ausgestattet. Diese sorgt dafür, dass sich im Inneren kein Eis bildet und der Gefrierschrank so effizient wie möglich arbeitet. Die Energieeffizienzklasse A++ sorgt dafür, dass du im Vergleich zu Produkten der Klasse A bis zu 40 % deiner Stromkosten sparst. Ziemlich cool, oder?

Wäsche waschen

Wie Kühl- und Gefrierschränke werden auch Waschmaschinen heute in Energieeffizienzklassen zwischen A+++ und D eingestuft. Die Einstufung einer Waschmaschine wird berechnet, indem man sich die jährlichen Kilowattstunden ansieht, die die Maschine bei 40°C und 60°C im Baumwollwaschgang verbraucht.

Schätzungen gehen davon aus, dass etwa 80-90% des Energieverbrauchs einer Standardwaschmaschine für die Erwärmung des Wassers verwendet wird (es sei denn, die Maschine ist auch an einen Warmwasserhahn angeschlossen). Es versteht sich von selbst, dass ältere Toplader-Waschmaschinen in der Regel mehr Wasser und Energie verbrauchen. Deshalb sind moderne, energieeffiziente Waschmaschinen meist Frontlader.

Die energieeffizientesten Waschmaschinen haben die Energieeffizienzklasse A+++ und gehören damit zu den energieeffizientesten auf dem Markt. Ein großes Fassungsvermögen der Waschmaschine ermöglicht es dir außerdem, mehr Wäsche pro Waschgang zu waschen. Das verringert die Anzahl der Waschgänge und spart dir Geld bei der Energie- und Wasserrechnung.



Geschirrspülmaschinen

Das Gleiche gilt für die Geschirrspüler in deinem Haushalt. Sie werden in Energieeffizienzklassen zwischen A+++ und D eingestuft. Die Energieeffizienz von Geschirrspülern wird berechnet, indem die Energiemenge gemessen wird, die verbraucht wird, wenn das Geschirr im Standardprogramm gespült wird.

Auch die Spül- und Trocknungszyklen werden getestet. Auf dem Energieeffizienzlabel findest du nicht nur die Einstufung des Geräts, sondern auch andere wichtige Informationen wie: das Unternehmen, das den Geschirrspüler auf den Markt gebracht hat, das Maschinenmodell, den jährlichen Energieverbrauch in kWh, den durchschnittlichen jährlichen Wasserverbrauch in, die Nennkapazität des Geschirrspülers und den Schallleistungspegel.

Besonders energieeffiziente Geschirrspüler können eine volle Familienladung mit nur sechs Litern Wasser waschen. Mit einem möglichst großen Fassungsvermögen kannst du alles gleichzeitig waschen. Töpfe und Pfannen kommen einfach in die untere Schublade, empfindlichere Teile in den oberen Korb. So sparst du dir zwei getrennte Spülgänge und damit auch eine unnötig hohe Energierechnung.

Fazit

Die Energieeffizienzklasse (EEK) ist ein Etikett, das auf allen neuen Haushaltsgeräten angebracht wird, um den Verbrauchern eine schnelle und einfache Möglichkeit zu geben, die Energieeffizienz ähnlicher Modelle zu vergleichen. Die Einstufungen auf den Energieeffizienzlabeln, die von A+++ bis D reichen (A+++ ist die beste, D die schlechteste), werden von der EU für jeden Gerätetyp anhand einer Reihe verschiedener Tests und Kriterien festgelegt.

Es mag zwar verlockend sein, Geld zu sparen, indem man an energieeffizienten Geräten spart, aber das kann dich auf lange Sicht mehr kosten. Energieeffiziente Geräte sparen nicht nur Geld bei deinen Stromrechnungen, sondern tragen auch zum Umweltschutz bei.

Achte beim Kauf von Haushaltsgeräten auf das EEK-Label. Kluge Entscheidungen bei Haushaltsgeräten zu treffen kann ein schwieriges Unterfangen sein, aber mit dem neuen Wissen über das Energieeffizienzlabel kannst du deinen Energieverbrauch unter Kontrolle bringen, ohne auf Komfort verzichten zu müssen.